

16/2015 vom 20. Mai 2015

DER Touristik Frankfurt erhält bike + business Award 2015

Verkehrsminister Al-Wazir verleiht Preis im Haus der KfW Bankengruppe

(tek) Der hessische Verkehrsminister Tarek AlWazir (Grüne) hat am heutigen Mittwoch im Haus der
KfW Bankengruppe in Frankfurt den bike + business
Award an die Zentrale der DER Touristik im Frankfurter Mertonviertel verliehen. Den Preis, der
jährlich vom Regionalverband FrankfurtRheinMain,
dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Hessen und dem Zweckverband Raum Kassel vergeben
wird, erhalten Unternehmen und Kommunen, die in
hervorragender Weise die Fahrradnutzung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Berufsverkehr
fördern. Der Preisträger im vergangenen Jahr war
die KfW Bankengruppe.

Seit Mitte der 90er-Jahre bietet die Frankfurter DER-Zentrale einen besonderen Service für alle Mitarbeiter des Unternehmens, die ihren Arbeitsweg per Rad zurücklegen: Der Fahrradkeller bietet eine ideale Möglichkeit, sein Rad überdacht und geschützt während der Arbeitszeit unterzustellen. Die Nutzung des Fahrradkellers ist kostenfrei. Im Frühjahr 2012 sind neue Anschlussbügel und somit



- Seite 2 - 16/2015 vom 20. Mai 2015

50 neue Stellplätze hinzugekommen. Insgesamt können derzeit 120 Fahrräder untergebracht werden.

Mit dem Rad zur Arbeit bei Wind und Wetter - das kann schon mal Frisur oder Kleidung in Unordnung bringen. Daher können die Dusch- und Umkleidemöglichkeiten in der DER-Zentrale genutzt werden. Zwei Duschen und zahlreiche Spinde stehen den Radfahrern zur Verfügung.

Verteilt auf verschiedene Tage nutzen derzeit knapp 300 Mitarbeiter der DER Touristik die Fahr-radstellplätze, Ende 2010 waren es noch rund 100 Arbeitnehmer weniger. Sie kommen aus allen Himmelsrichtungen in ihr Büro geradelt: Vor allem aus der Frankfurter Innenstadt oder aus den umliegenden Gemeinden. Der Kilometerdurchschnitt (Hin- und Rückfahrt) liegt an guten Tagen bei etwa zwölf Kilometern. Es gibt aber auch ganz Aktive, die auf dem Weg zur Arbeit und zurück nach Hause Strecken zwischen 30 und 46 Kilometern zurücklegen.

Die DER Touristik ist der zweitgrößte deutsche Reisekonzern und gehört zur REWE Group. Mehr als sechs Millionen Gäste verreisen pro Jahr mit ihren Veranstaltern. In der Frankfurter Zentrale arbeiten rund 1.000 Männer und Frauen. Seit 2010 betei-



- Seite 3 - 16/2015 vom 20. Mai 2015

ligt sich die DER Touristik am Projekt bike + business.

Verkehrsminister Tarek Al-Wazir, der Schirmherr des Projektes, bezeichnete das Engagement der "bike+business"-Partner als beispielgebend: "Sie stellen das Fahrradfahren in den Mittelpunkt Ihres betrieblichen Mobilitätsmanagements – das ist bundesweit einzigartig. So tragen Sie dazu bei, den motorisierten Verkehr zu reduzieren und sorgen gleichzeitig für mehr Lebensqualität." Ein besserer Radverkehr sei ein wichtiges Ziel der Landesregierung: "Ein Förderschwerpunkt liegt deswegen auf dem Ausbau des landesweiten Radwegenetzes."

Die Erste Beigeordnete des Regionalverbandes, Birgit Simon (Grüne), sagt: "Dem Radverkehr kommt als dritte Säule neben dem öffentlichen Nah- und dem motorisierten Individualverkehr eine zunehmend bedeutendere Rolle auf dem Weg zur und von der Arbeit zu. Diesen Weg wollen wir kontinuierlich weitergehen und eine Vorreiterrolle unter den Regionen einnehmen. Radfahren vermeidet zudem Abgase und ist äußerst gesundheitsfördernd."

Stefan Janke, Vorsitzender des ADFC Hessen, sagt: "82 Prozent der Bevölkerung wünschen sich gemäß



- Seite 4 - 16/2015 vom 20. Mai 2015

einer jüngst veröffentlichten repräsentativen Umfrage eine andere Verkehrspolitik und lebenswertere Städte - bike + business ist die beste Antwort
darauf. Die Unternehmen brauchen nur aufzusteigen
und mitzuradeln."

bike + business wird seit 2003 vom Regionalverband und dem ADFC Hessen gemeinsam entwickelt. Das ADFC-Projektbüro berät Arbeitgeber, die ihre Mitarbeiter motivieren möchten, vom Auto aufs Fahrrad umzusteigen. Bislang zählen 31 Unternehmen und Stadtverwaltungen zu den Projektpartnern. Der Umweltfonds der Fraport AG fördert seit vergangenem Jahr ebenfalls bike + business. Dank dieser Unterstützung ist es jetzt möglich, Handlungsempfehlungen zur Fahrradförderung nicht nur bezogen auf einzelne Unternehmen, sondern für ganze Gewerbegebiete zu erarbeiten.

Ansprechpartner für die Medien:

Frank Tekkiliç Telefon: 069 2577-1250 Mobil: 0151 40257708 tekkilic@region-frankfurt.de

Telefon: 069/2577-0

Telefax: 069/2577-1204